

Wa 195  
**V e r z e i c h n i s s**

der

**V o r l e s u n g e n,**

welche

auf der Großherzoglich Hessischen

**L u d e w i g s - U n i v e r s i t ä t**

zu **G i e s s e n**

im

**W i n t e r h a l b j a h r e 18<sup>42</sup>/43**

gehalten und am 24ten October bestimmt und allgemein ihren Anfang nehmen werden.

---

**G i e s s e n,**

gedruckt in der Universitäts-Buchdruckerei von G. F. Meyer, Vater.

# Theologie.

## Katholisch-theologische Fakultät.

**R**eligionsphilosophie als Einleitung zur Apologetik trägt vor Licentiat Professor Pfarrer Hartnagel in zwei wöchentlichen noch näher zu bestimmenden Stunden.

Apologetik trägt vor Derselbe in wöchentlichen sechs noch näher zu bestimmenden Stunden.

Die zweite Hälfte der Kirchengeschichte trägt in acht Stunden wöchentlich, und zwar Montags und Dienstags von 8—10 Uhr, an den übrigen Wochentagen von 9—10 Uhr, vor Professor Dr. Fluck.

Die biblische Archäologie trägt vor zweimal wöchentlich Donnerstags und Freitags von 11—12 Uhr Professor Dr. Löhnis.

Den Propheten Hosea erklärt Donnerstags und Freitags von 2—3 Uhr Professor Licentiat theol. und Dr. phil. Lutterbeck.

Die vier Evangelien erklärt öffentlich, täglich von 10—11 Uhr, Professor Dr. Löhnis.

Interpretationsübungen über schwierige Stellen aus allen Büchern des N. und A. T. nach dem Grundtexte mit Berücksichtigung der Vulgata wird leiten am Samstag von 11—12 Uhr Derselbe.

Den Brief des heiligen Paulus an die Römer erklärt in sechs wöchentlichen Stunden und zwar am Montag und Dienstag von 2—3 Uhr Nachmittags, an den übrigen Tagen von 9—10 Uhr Morgens Professor Lic. theol. und Dr. phil. Lutterbeck.

Die zweite Hälfte der Dogmatik trägt täglich Nachmittags von 3—4 Uhr vor Professor Dr. Schmid.

Dogmengeschichte trägt vor Montags und Dienstags von 11—12 Uhr Derselbe.

Den ersten Theil der christlichen Moral trägt wöchentlich in sechs Stunden und zwar an den drei ersten Wochentagen von 4—6 Uhr, verbunden mit einem Examinatorium, vor Professor Dr. Rindhäuser.

Die Liturgie der heiligen Messe trägt öffentlich Samstags von 4—5 Uhr vor Derselbe.

Die Katechetik und Homiletik trägt vor wöchentlich in vier Stunden Donnerstags und Freitags von 4—6 Uhr Derselbe.

Zu einem Repetitorium über Katechetik und Homiletik in Verbindung mit schriftlichen Übungen ist Derselbe unentgeltlich bereit Samstags von 5—6 Uhr.

Ueber das Kirchenjahr trägt vor, mit besonderer Beziehung auf den Pericopenzyclus der katholischen Kirche, wöchentlich zwei Stunden Lic. Professor Pfarrer Hartnagel.

## Evangelisch-theologische Fakultät.

Erklärung der Genesis, in fünf Stunden wöchentlich, Licent. theol. und Dr. phil. Baur.

Erklärung der wichtigsten Abschnitte aus den vier letzten Büchern des Pentateuchs, mit besonderer Berücksichtigung der hebräischen Grammatik, 2 bis 3 Stunden wöchentlich, Derselbe, unentgeltlich.

Grammatische Erklärung der Geschichte Sauls (1 Samuel. IX. ff.), Sonnabends von 2—3 Uhr, öffentlich Professor Dr. Knobel.

Erklärung des Buchs Hiob, fünfmal die Woche von 2—3 Uhr, Derselbe.

Erklärung des Buchs Koheleth, zweimal die Woche, in noch zu bestimmenden Stunden, Professor Licent. theol. und Dr. phil. Hesse.

Examinatorium über alttestamentliche Gegenstände, zweimal die Woche in noch zu bestimmenden Stunden, Professor Dr. Knobel.

Erklärung der beiden Briefe an die Korinther, fünf Stunden wöchentlich von 9—10 Uhr, Professor Dr. Fripsche.

Examinatorium über den Brief an die Galather in lateinischer Sprache. Derselbe.

Erklärung des Briefes an die Hebräer und der Pastoralbriefe, in fünf Stunden wöchentlich, von 9—10 Uhr, Professor Dr. Credner.

Biblische Theologie des A. und N. Testaments, fünfmal wöchentlich, Montags von 4—5 Uhr und Dienstags, Donnerstags, Freitags und Samstags von 3—4 Uhr, Professor Licent. theol. und Dr. phil. Hesse.

Kirchengeschichte, erster Theil, fünfmal die Woche, von 8—9 Uhr, Professor Dr. Credner.

Kirchengeschichte bis auf Gregorius VII, in sechs Stunden wöchentlich, Repetent Licent. theol. und Dr. phil. Zimmermann.

Die Geschichte des Papstthums wird Derselbe in öffentlichen Vorträgen fortsetzen.

Historische Entwicklung des Verhältnisses zwischen der Kirche und dem Staate, wöchentlich in einer oder zwei Stunden, Derselbe.

Dogmengeschichte, wöchentlich viermal, nämlich Dienstags, Mittwochs, Freitags und Sonnabends von 10—11 Uhr, Professor Dr. Frißche.

Dogmengeschichte, wöchentlich viermal, Repetent Licent. theol. und Dr. phil. Zimmermann.

Dogmatik, erste Hälfte, fünfmal wöchentlich von 11—12 Uhr, Geheimrer Kirchenrath und Professor Dr. Dieffenbach.

Evangelische Symbolik, zweimal wöchentlich, nämlich Montags und Mittwochs von 3—4 Uhr, Professor Dr. Knobel.

Comparative Darstellung des Lehrbegriffs der verschiedenen christlichen Confassio-  
nen, in 3 Stunden wöchentlich, Repetent Licent. theol. und Dr. phil. Zimmermann.

Katechetik, verbunden mit Uebungen, wöchentlich zweimal, nämlich Montags und Donnerstags von 10—11 Uhr, Geheimrer Kirchenrath und Professor Dr. Dieffenbach.

Kirchenrecht, in 3 Stunden wöchentlich, Repetent Licent. theol. und Dr. phil. Zimmermann.

Pädagogik und Didactik, viermal die Woche, nämlich Dienstags, Mittwochs, Donnerstags und Freitags von 4—5 Uhr, Professor Licent. theol. und Dr. phil. Hesse.

Pädagogik, drei Stunden wöchentlich, Licent. theol. und Dr. phil. Baur.

Geschichte der Pädagogik, zweimal wöchentlich, unentgeltlich, Derselbe.

Examinatorien über die verschiedenen theologischen Disciplinen, Derselbe.

## Rechtswissenschaft.

Die Propädeutik der Rechtswissenschaft lehrt Professor Dr. Weiß nach der zweiten Bearbeitung seines *Conspetus der juristischen Encyclopädie und Methodologie* an den fünf ersten Wochentagen von 10—11 Uhr.

Juristische Encyclopädie und Methodologie trägt, mit Berücksichtigung des Falk'schen Lehrbuchs, vor Privatdocent Dr. Schmidt in 2 Stunden wöchentlich.

Die Geschichte der philosophischen Staats- und Rechtslehre erzählt Geheimrer Justizrath und Professor Dr. Birnbaum, zweimal wöchentlich, publice.

Das Naturrecht und die Philosophie der positiven Gesetze erläutert Professor Dr. Weiß, nach eigenem Plane, Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 9—10 Uhr.

Ueber die legislativen Richtungen und Resultate der neuesten Zeit in Deutschland liest Privatdocent Dr. Seib, einmal wöchentlich, unentgeltlich.

Die Geschichte und Institutionen des Römischen Rechts trägt, mit Rücksicht auf das Mackel-  
dey'sche Lehrbuch, vor Geheimrer Rath und Professor Dr. von Löhr, täglich von 11—12 $\frac{1}{2}$  Uhr.

Die Pandecten erläutert, nach von Wening-Ingenheims Lehrbuche (5te Ausgabe), Professor Dr. Sell, täglich von 10—11, 11—12 $\frac{1}{2}$ , Dienstags, Donnerstags und Freitags von 4—5 Uhr.

Das Römische Erbrecht lehrt Geheimrer Rath und Professor Dr. von Löhr täglich von 8—9 Uhr.

Eine kritische Darstellung der römisch rechtlichen Lehre von dem Besitze giebt Privat-  
docent Dr. Schmidt, ein bis zweimal wöchentlich, unentgeltlich.

Das gemeine deutsche Privatrecht, mit Einschluß des Lehn-, Handlungs-, Wechsel-  
und Seerechts entwickelt, nach Eichhorn's Einleitung, Professor Dr. v. Grolman, täglich von 10—12 Uhr.

Das heutige deutsche Staatsrecht (das öffentliche Recht des deutschen Bundes und der Bundesstaaten) erörtert, nach seinem demnächst erscheinenden Lehrbuche des deutschen Staatsrechts, Professor Dr. Weiß, an den 5 ersten Wochentagen von 3—4 Uhr.

Die deutsche Staaten- und Rechtsgeschichte erzählt, nach von Lindelof's Lehrbuche, Professor Dr. von Grolman, täglich von 8—9 Uhr.

Das heutige deutsche Kirchenrecht trägt, nach der dritten Bearbeitung seines Conspectus (Gießen 1840), Professor Dr. Weiß vor, an den 5 ersten Wochentagen von 2—3 Uhr.

Das Kirchenrecht der christlichen Confectionen lehrt, Privatdocent Dr. Seitz, in 6 Stunden wöchentlich.

Das gemeine deutsche und Großherzogl. Hessische Criminalrecht erläutert Geheimer Justizrath und Professor Dr. Birnbaum, täglich von 11—12½ Uhr.

Den gemeinen deutschen Civilproceß erörtert, nach der neuesten Auflage des von Linder'schen Lehrbuches, Privatdocent Dr. Seitz, in 9 Stunden wöchentlich.

Den gemeinen deutschen Criminalproceß erklären, nach Müller's Lehrbuche, Privatdocent Dr. Schmidt, 4 Stunden wöchentlich, und unter Verweisung auf dasselbe Lehrbuch und mit vergleichenden Hinblicken auf das französische Strafverfahren, Privatdocent Dr. Seitz, 5 Stunden wöchentlich.

Ein Civilproceßpracticum hält Professor Dr. Sell, Montag, Mittwoch und Sonnabend von 4—5 Uhr.

Die Referirkunst lehrt, Privatdocent Dr. Schmidt, 2 Stunden wöchentlich.

Zu Examinatorien über die gesammte Rechtswissenschaft oder einzelne Disciplinen erbietet sich, Privatdocent Dr. Seitz.

## Heilkunde.

Neuere Encyclopädie und Studienlehre der Natur- und Heilkunde trägt vor, in 3 Stunden wöchentlich von 9—10 oder von 3—4 Uhr öffentlich, Repetent Dr. Wetter.

Naturgeschichte des Menschen von 10—11 Uhr Mittwochs und Donnerstags, Geheimer Medicinal-Rath und Professor Dr. Nebel.

Die gesammte Anatomie des Menschen, mit Ausschluß der Osteologie und Syndesmologie, an Leichen und Präparaten, täglich von 11—12 Uhr, Geheimer Medicinal-Rath und Professor Dr. Wilbrand.

Knochen- und Bänderlehre des menschlichen Körpers wöchentlich zweimal, Professor und Professor Dr. Julius Wilbrand.

Allgemeine Gewebslehre des menschlichen Körpers, eine Stunde wöchentlich unentgeltlich, Derselbe.

Allgemeine und vergleichende Physiologie, nach seiner desfalligen Schrift (Heidelberg bei Groos) Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 9—10 Uhr, Geheimer Medicinal-Rath und Professor Dr. Wilbrand.

Allgemeine Pathologie, wöchentlich fünfmal von 10—11 oder von 3—4 Uhr, Repetent Dr. Wetter.

Pathologische Anatomie, täglich von 9—10 Uhr, Professor Dr. Wernher.

Allgemeine Therapie mit kurzen Dictaten viermal wöchentlich, Privatdocent Dr. Stammler.

Diätetik in zwei Stunden wöchentlich, Derselbe.

Pharmaceutische Waarenkunde viermal wöchentlich, Professor und Professor Dr. Julius Wilbrand.

Pharmakognosie des Thier-, Pflanzen- und Mineral-Reichs, wöchentlich viermal Morgens von 8—9 Uhr, Privatdocent Dr. Mettenheimer.

Specielle Pharmacie mit Zugrundlegung von Geigers Handbuch der Pharmacie, drei Stunden wöchentlich, Professor Dr. Knapp.

Arzneiverordnungslehre, mit besonderen Rücksichten auf Einfachheit und Wohlfeilheit der Vorschriften, und verbunden mit Uebungen im Receptschreiben, viermal wöchentlich, Professor Dr. Plagge.

Specielle Pathologie und Therapie der besonderen Krankheits-Zustände und

Krankheitsformen des sensibeln und irritabeln Lebensprocesses, mit Ausschluß der eigentlichen Geisteskrankheiten, täglich von 8—9 und 3—4 Uhr, Geheimer Medicinal-Rath und Professor Dr. Balser.

Specielle chirurgische Pathologie und Therapie, täglich von 2—3 und von 4—5 Uhr, Professor Dr. Wernher.

Allgemeine und specielle Pathologie und Therapie der Kinderkrankheiten, viermal wöchentlich, Repetent Dr. Wetter.

Psychische Heilkunde, Montags und Dienstags von 10—11 Uhr öffentlich, Geheimer Medicinal-Rath und Professor Dr. Nebel.

Ueber Erkenntniß und Behandlung der Geisteskrankheiten in Verbindung mit einem Repetitorium, täglich von 7—8 Uhr Morgens, Geheimer Medicinal-Rath und Professor Dr. von Ritgen.

Augenheilkunde, wöchentlich in 5 Stunden, Repetent Dr. Wetter.

Anleitung zur ärztlichen Praxis und zur polizeilich- und gerichtsarztlichen Geschäftsführung, gibt zweimal wöchentlich öffentlich, Professor Dr. Plagge.

Den klinischen Unterricht in der inneren und in der Augenheilkunde, in dem academischen Hospitale setzt fort, täglich von 11—1 Uhr, Geheimer Medicinal-Rath und Professor Dr. Balser.

Den klinischen Unterricht in der chirurgischen Abtheilung des academischen Hospitals, täglich von 10—11 Uhr, Professor Dr. Wernher.

Die geburtshülfliche Klinik, täglich von 3—4 Uhr und bei Geburten in der Entbindungsanstalt, in Verbindung mit einem geburtshülflichen Repetitorium, Geheimer Medicinal-Rath und Professor Dr. von Ritgen.

Unterricht im geburtshülflichen Exploriren ertheilt, wöchentlich zweimal von 4—5 Uhr, Derselbe.

Präparirübungen an frischen Leichen, auf dem anatomischen Theater leitet, täglich mehrere Stunden, Professor und Prosector Dr. Julius Wilbrand.

Präparirübungen an injicirten Leichen, täglich mehrere Stunden, Derselbe.

Den practischen Unterricht im gerichtlichen Seciren, gibt nach seinem Leitfaden bei gerichtlichen Leichenuntersuchungen (Stessen bei Räder), in Verbindung mit einem Examinatorium über die gesammte Anatomie, wöchentlich 4 Stunden, Derselbe. — Die Sectionen finden bei vorkommender Gelegenheit, sowohl auf dem anatomischen Theater, als auch in den verschiedenen academischen Hospitalanstalten Statt.

Zu einem Examinatorium über die verschiedenen Fächer der Heilkunde, erbiethet sich Privatdocent Dr. Stammler.

Die gesammte vergleichende Anatomie der Hausthiere trägt vor der Professor der Thierheilkunde und Assessor der medicinischen Facultät Dr. Bir.

Die Lehre vom Hufbeschlag, Derselbe.

Zoopharmakodynamik lehrt, Derselbe.

Symptomatologie der Thierkrankheiten, Derselbe.

Den theoretischen Theil der Zoochirurgie trägt vor, Derselbe.

## Philosophische Wissenschaften.

### Philosophie im engeren Sinne.

Encyclopädie der Philosophie mit Erläuterungen aus der Geschichte der Philosophie, zweimal Mittwoch und Samstag Abends von 6—7 Uhr unentgeltlich, Privatdocent Dr. Schilling.

Erkenntniß-Theorie wird in zwei wöchentlichen Stunden öffentlich vortragen, Professor Dr. Schmid.

Logik verbunden mit einer allgemeinen Einleitung in die Philosophie überhaupt, unter Berücksichtigung seiner Schrift, „der Organismus der philosophischen Idee“ Leipzig 1842, wöchentlich zweimal Mittwoch und Samstags von 5—6 Uhr, Oberstudienrath und Professor Dr. Hillebrand.

Psychologie viermal wöchentlich, Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags Abends von 5—6 Uhr, Derselbe und an denselben Tagen Abends 6—7 Uhr, Privatdocent Dr. Schilling.

Religionsphilosophie dreimal wöchentlich, Montag, Dienstag und Mittwoch, Morgens von 11—12 Uhr, Oberstudienrath und Professor Dr. Hillebrand.

Geschichte der deutschen Nationalliteratur seit Lessing bis auf die Gegenwart, wöchentlich zweimal, Freitags und Samstags, Morgens von 11—12 Uhr, Derselbe.

## **Mathematik, Physik, Chemie und Technologie.**

Reine Mathematik, an den vier letzten Wochentagen Abends von 6—7 Uhr, Professor Dr. Umpfenbach.

Algebra, an den vier letzten Wochentagen von 8—9 Uhr, Derselbe.

Trigonometrie und Polygonometrie, an den drei letzten Wochentagen von 9—10 Uhr, Derselbe.

Differential- und Integral-Rechnung, an den drei ersten Wochentagen von 9—10 und an den zwei letzten von 8—9 Uhr, Derselbe.

Populäre Astronomie, an den zwei ersten Wochentagen Abends von 6—7 Uhr und zuweilen in einigen anderen Stunden, welche zur Anstellung von Beobachtungen geeignet erscheinen, Derselbe.

Populäre mathematische Geographie, wöchentlich einmal unentgeltlich, Privatdocent Dr. Kopp.

Angewandte Mathematik, an den vier ersten Wochentagen von 11—12½ Uhr, Professor Dr. Buff.

Die Lehre von den Dämpfen, Donnerstag Abends von 4—5 Uhr öffentlich, Derselbe.

Theoretische Chemie, zweimal wöchentlich öffentlich, Professor Dr. Liebig.

Die practischen Uebungen im chemischen Laboratorium, täglich von 9 Uhr des Morgens bis 4 Uhr Nachmittags, Derselbe.

Stöchiometrie und deren Anwendung zur Berechnung chemischer Analysen, viermal wöchentlich Morgens von 8—9 Uhr, Professor Dr. Knapp.

Stöchiometrie und allgemeine theoretische Chemie, in 3 Stunden wöchentlich mit unentgeltlichen Repetitionen in noch zu verabredenden Stunden, Privatdocent Dr. Kopp.

Agricurchemie mit Zugrundlegung von Schubler's Lehrbuch der Agricultur und Liebig's Schrift: die organische Chemie in ihrer Anwendung auf Agricultur u., in vier wöchentlichen noch zu bestimmenden Stunden, Professor Dr. Knapp.

Der allgemeinen Technologie, erster Cursus, wöchentlich fünfmal Abends von 4—5 Uhr, Derselbe.

Pflanzenzeichnen, dreimal wöchentlich, Professor Dr. von Ritgen.

Maschinenzeichnen, dreimal wöchentlich, Derselbe.

Architectonische Constructionslehre, sechsmaal wöchentlich, Derselbe.

Ornamentenzeichnen, zweimal wöchentlich, Derselbe.

Straßen-, Brücken- und Wasserbau, dreimal wöchentlich, Derselbe.

Aquarell und Delmalen, drei bis viermal wöchentlich, Derselbe.

## **Naturwissenschaften.**

Naturgeschichte des Thierreichs, nach seinem besaffigen Handbuche mit Zuziehung der auf dem anatomischen Theater vorhandenen Skelette der Thiere und mit Hinweisung auf die im zoologischen Museum vorhandenen theils ausgebalgten, theils in Weingeist aufbewahrten Thiere, fünfmal wöchentlich von 3—4 Uhr, Geheimer Medicinal-Rath und Professor Dr. Wilbrand.

Mineralogie, in noch zu bestimmenden Stunden, Professor Dr. von Klipstein.

Bodenkunde, Derselbe.

Bergbaukunde, in noch zu bestimmenden Stunden, Derselbe.

## **Staats- und Cameral-Wissenschaften.**

Naturrecht und Politik der Gesetzgebung, nach dem vierten seiner zwölf Bücher vom Staate, von 4—5 Uhr, Geheimer Regierungs-Rath und Professor Dr. Schmittkneuer.

Nationalökonomie und Staatswirthschaft, nach dem fünften seiner zwölf Bücher vom Staate, Nachmittags von 3—4 Uhr, Derselbe.

Forstbenutzung und Technologie, viermal Dienstags, Mittwochs, Donnerstags und Freitags, von 11—12½ Uhr, Forstmeister und Professor Dr. Heyer.

Forst-, Schutz- und Sicherheitspolizei, an denselben Tagen von 9—10 Uhr, Derselbe.

Forststatik, viermal an denselben Tagen von 8—9 Uhr, Derselbe.

Statik der Forstwissenschaft, viermal wöchentlich, Professor Dr. Zimmer.  
Waldwerthberechnung, dreimal wöchentlich, Derselbe.  
Examinatorium über Waldbau, Forsteinrichtung und Forsttaxation, viermal wöchentlich,  
Derselbe.  
Forstliche Excursionen und Uebungen, zweimal wöchentlich, Derselbe.

## G e s c h i c h t e.

Universalgeschichte, fünfmal wöchentlich von 4—5 Uhr, Professor Dr. Schäfer.  
Geschichte des Mittelalters, viermal wöchentlich, Derselbe.

## P h i l o l o g i e.

### a) Altclassische.

Aeschylos Agamemnon, zweimal wöchentlich, Professor Dr. Osann.  
Ueber Tacitus de Germania, Freitag und Samstag von 11—12 Uhr, Geheimer Medicinal-Rath  
und Professor Dr. Rebel.  
Griechische Alterthümer, viermal wöchentlich, Professor Dr. Osann.

### b) Orientalische.

Hebräische Grammatik, nach eigener Methode, mit schriftlichen Uebungen und Erklärung des  
Buches Josua, fünfmal wöchentlich, Professor Dr. Bullers.  
Arabische Grammatik mit Rücksicht auf die Hebräische, nach seinem Leitfaden Grammaticae  
arabicae elementa et formarum doctrina (Bonn 1832) nebst Erklärung der Lockmann'schen Fabeln, drei-  
mal wöchentlich, Derselbe.  
Syrische Grammatik mit Rücksicht auf die verwandten Dialecte nach Ahlmanns Ele-  
mentarbuch der syrischen Sprache (Berlin 1829) verbunden mit Uebungen im Uebersetzen, dreimal wöchentlich,  
Derselbe.

Fortsetzung des Arabischen Lehrkursus, zweimal die Woche öffentlich, Derselbe.  
Fortsetzung des Sanscritischen Lehrkursus, zweimal wöchentlich, Derselbe.

### c) Neuere.

Geschichte der italienischen Literatur, zweimal wöchentlich, Professor Dr. Adrian.  
Erklärung der Divina commedia des Dante, zweimal wöchentlich, Derselbe.  
Erklärung des Julius Caesar von Shakspeare, zweimal wöchentlich, Derselbe.  
Erklärung der Satiren des Boileau, zweimal wöchentlich, Derselbe.

## Philologisches Seminar.

Die schriftlichen Arbeiten leitet, Professor Dr. Osann, Director des Seminars, Dienstags  
von 3—4 Uhr.

Derselbe wird Montags und Donnerstags von 3—4 Uhr, die Annalen des Tacitus er-  
klären lassen.

Dr. Otto, Collaborator des Seminars, wird Mittwochs und Samstags die Argonautica des  
Appollonius Rhodius, von 3—4 Uhr erklären lassen.

### Unterricht in freien Künsten und körperlichen Uebungen ertheilen:

Im Reiten: Universitätsstallmeister Frankensfeld.

Im der Harmonielehre, dem Gesang, und auf mehreren Instrumenten: Musikdirector  
Hofmann.

Im Zeichnen: Universitätszeichenmeister Dickoré.

Im Tanzen und Fechten: Universitäts-Tanz- und Fechtmeister Bartholomay.

Die Universitäts-Bibliothek ist täglich von 10—12 Uhr offen.

Das akademische Kunstmuseum wird in noch zu bestimmenden Stunden und das naturhistorische Mu-  
seum Freitags von 1—2 Uhr geöffnet werden.

Das anatomisch-physiologische und pathologische Museum wird den Studirenden in noch näher zu  
bestimmenden Stunden geöffnet werden.